d. Stadt Hackheim Amtliches Organ Inzeigen. tonen die ti-gespaltene Peritzeile ober deren Raum 12 Pjennig, auswärts 15 Big., Reflamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Big. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Boltichedfonto 168 67 Frantiurs am Blain

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illuhr. Beilage) Drud 11. Berlag, verantwortliche Schriffleitung: Heinrich Dreisbach Flors-lelefon von Gelchäftsstelle in Hochbeim: Mallenheimerstr. 25, Telefon 57.

6. Jahrgang

Vorstellung

er" in dem und ciprogramm

r die muar

one"

ims allemar

wie in del

ch Diesesjalii

kannten Kal

itze loslasses

Fidelio eln.

öner fein-en Winter, I gefünder-

fu voll, och noch toll.

Das Komitee

affenöffnung 73

Intrittspreis à fy

zulammen 20 Pfp

ile

äte ен,

en.

len

mm

Sie

112

Amerikas Sachberständige.

Morgan und Owen Boung. - Optimismus in - Morgans Anffaffung über die Lofung ber Repa-- Bas andere Rem Porter Finangtreife meinen.

ei bedeutende amerikanische Finangleute.

und Bafhington gemelbet wird, werden John Morgan und Owen Doung Die ameritanischen un der Parifer Konserenz der alliserten und deutschen und gen zur Lösung des Aleparationsproblems sein. Relson Perfins wird als Stellvertreter sowohl sür die sur Ponng dienen. Took der herborragenden Morgans als eine der größten Personlichkeiten in der wird er in ber ameritanifchen Delegation, Die bon Ahrt wirb, nur einen zweiten Plat einnehmen.

inennung Morgans jum ameritanifchen Bertreter Mandigenausschuft wird allgemein auf den Einflußt. Bil berte gurungeführt. Man ist ber Ansicht, Michen Morgans ausgleichend auf die Meinungs-Rien bes Cachverständigenausschuffes wirfen wird. anifden Bontiers baben ftariftes Jutereffe baran, dun wie Morgan ben Standpuntt der amerifant-Amanner bezüglich der Frage ber Reparations machen Ionne.

bit die hollung ber ameritanifden Regierung nuift, glaubt man in maggebenben ameritanifchen licht, daß Morgan ober Poung die Bertretung im Cachverständigenausichnig übernommen hatten, on bornherein überzeugt waren, bag beffen Arbeiten

Um die deutsche Reparationsanleihe.

finer Melbung bes "New Borf Berald" find bie er Binangtreife einstimmig ber Meinung, bag neben Saffenben Renntniffen ber internationalen Finangorgans Berbindung mit der beabsichtigten Ausgabe falionsbonds von größter Bedeutung fei. Rach den Muftig beurteilten Planen wurden die deutschen ben vericbiebenen ganbern in Betragen aufgelegt de die Martte ber verichiebenen Rationen aufgus

Sans Beteitigung an biefer Zuteilung würde nicht nos amerikanischen Prestiges des Bankiers, sondern in der Beziehungen seines Haufes zu Paris, London fein Finanzzentren wertvoll sein. Man erdärt nicht Quellen ber Morganbant wurden jur Beichleunigung bertaufes mobilifiert werben, fonbern Morgans abung mit der Transattion würde ben bestmöglichen bie Gicherheiten gewährleiften.

fün werbe verlangen, daß die Sobe ber benischen Unngen jowie die Daner diefer Zahlungen festgesett bentscher Reparationen in Amerita entgegensteben. Asbonds fonnten nicht auf bem ameritanischen Martt ichen Eransser einige Jahre weiter gearbeitet babitte baburch bas notwendige Bertrauen in die Stabiliurchführung ber Reparationszahlungen bergeftellt omes Sachberftandigen batten felbst erffart, daß es Rung zeigen muffe, wieweit die Aufhebung bes Gubes moglich fei, ohne Die bentiche Bahrung zu

Erffärung ber Berliner amerikanischen Botimaft.

Arlbungen über eine Erflärung bes Bräfidenten der n Staaten von der Reparationsfrage wird ber ameri-Botschaft in Berlin aus Washington solgenden

Brafibent hat teine Ertlarungen über feine Muficht er Aufgabe bes Sachverständigen-Ausschnises gegeben, ber seiner Meinung über die Sohe der Summe Aus-ben, die als Dentschlands Endschuld festgeseht werden batüber auf wie hoch fich die bon Dentichland ju Sahresjahlungen belaufen werben. Er hat feinerlei abgegeben, aus benen berartige Rudichfüffe berben fonnen."

Die angebliche Bestechung Genator Boraho.

auflich sind vor einiger Zeit in Basbington gesalichte die aufgeraucht, die den Beweis erbringen sollten, das Borah und Senator Rorris (Rebrasta) je 100 000 in Rugland erhalten batten, weil fie fich in Baibing Anerlennung ber ruffifden Regierung burch Die Stoaten eingefent batten.

Betht wird gemeldet, daß die fowjetruffifche Regieaugejagt hat.

Der Berliner Konzert-Standal.

Dienstag, den 15. Januar 1929

Much Rongertbesucherinnen erwarteten ihren Derfluftigen".

Befanntlich tam es in Borlin badurch zu einem großen Standal, daß 200 herren, die auf eine Beiraisangeige ungegangen waren, von ber angeblich beiraisluftigen Dame in das Bhilharmonie-Konzert bestellt wurden. Wie fich berausstellte, batte ber Batte ber bas Rongert leitenben Biener Saftbirigentin Lifa Daper bie Briefe als "Rellametrid" geschrieben. Bu biefen Borgangen wird noch gemelbet:

Die friminalpolizeiliche Untersuchung gegen ben Gatten der Wiener Dirigentin Liefe Maria Maber, Gaberl, wird weitergeführt, da fich inzwischen beim Polizeiamt Arenzberg mehrere Mongertbesucherinnen gemelbet haben, Die gleichfalls auf Grund einer abnlich abgesaften Seiratsannonce ihre Bufünftigen bei bem Rongert in ber Bhilbarmonie in Augenschein nehmen wollten. Allerdings hatten bie beirateluftigen Damen es nicht gleich während bes Konzeris zu einem Tumult fom-men laffen, da fie im Wegenfan zu ben gesoppien "Rojen-tavalieren" ben Spott zu ihrem Schaben befürchteten.

Für bie Entichabigung ber Rofentavaliere und ihrer Leibensgenoffinnen find unwischen 500 Mart hinterlegt morden. Bahrend einige ber Geprellten fich bereits ihre Auslagen haben erseben laffen, werden fich die anderen, die noch weitergehende zivilrechtliche Ansprüche wegen besonderer Aus-lagen erheben — einer der Herren batte sich zu diesem Zwed einen Smoling auf Ratenzahlung zugelegt —, zu einem Berein zusamment un, der noch in dieser Boche seine beichinftaffende Ginung abhalten wird.

Frau Liefa Maria Mager behauptet nach wie bor, baf fie von bem Streich ihres Mannes nichts gewußt habe. Sie hat bies auch ichrifilich auf Ehrenwort ber Rongertbirettion Bolff und Gache gegenüber betont. Bahrend fie gunachit an eine Scheidung bon ihrem Mann gedacht habe, beurteile fie heute die Angelegenheit milber, benn ihr Chemann fei nur auf biefe "berriidte 3bee" getommen, um ihr ein bolles Saus gu fichern nub ibre Weforgniffe auf biefem Geblet ju gerftreuen.

Brandfatattrophen.

Mutter und Rind verbrannt.

In Munde am Deifter (Sannover) tam im Saufe bes Saufermeisters Bertram Gener jum Ausbruch, bas fich ichnell über bas gange Gebaube ausbehnte. Die Bewohner fonnten nur bas nadie Leben retten, indem fie aus ben Genftern sprangen. Einige von ihnen trugen schwere Berlehungen

Die junge Gran Bertram mit ihrem junoften Rinde tounte fich bor bem Glammenmeer nicht mehr reiten und verbrannte trop aller bon aufjen unternommenen Rettungs-versuche am lebendigen Leibe. Das Saus braunte bis auf die Wrundmanern nieber.

Ein Sotel niedergebrannt.

3m Berner Oberland, in Frutigen, ift in der Racht Das befannte Hotel "Bellevne" bis auf die Grundmanern niedergebraunt. Das Sotel "Bellevne" hatte auch eine Reihe von Binteriportsreunden zu Gast, von denen aber niemand zu

Echaden fant. Die Löjdharbeiten geftalteten fich fehr ichwierig. Dan mußte fich bor allen Dingen auf Die Rettung ber fehr bedrohten Rachbargebande beichranten.



266. Gffer Gubrer Des Reichotagogenirums?

Die Reichstagsfraktion des Zentrums wird un-mittelbar nach Wiederzusammentritt des Reichstages einen neuen Fraktionsborsügenden wählen. Als auseinen neuen Fraktionsborsügenden wählen. Als aussichtsreichster Kandidat gilt der Bizepräsident des Reichstags, Abg. Esser Bisher war der Reichsbersehrsminster d. Guerard nominell Führer der Fraksion, er wird aber seit seiner Zugehörigkeit zum Reichsfabinett bom Reichetageabgeordneten Stegermalb ber-

Aman Allah.

Es ist sehr schwer, sich ein Bild von der wirklichen Lage in Afghanistan zu machen. Direfte Rachrichten von dort bestehen wir nicht. Man ist auf das angewiesen, was über England und Rufland aus Afghaniftan gemeldet wird. Beibe Nachrichtenquellen find aber mit Borficht zu benuben. Denn jowohl England wie Rugland find Rachbarlander Afghani-

itans (England durch Indien!). Und beide stehen daher den Borgängen nicht ganz objestib gegenüber. Soviel sreifich steht sest: der resormsrendige König Aman Ullah, der sein Land so schnell wie möglich europäifieren wollte, ift auf ben bestigften Biberftanb feiner Bevollerung gestoßen. Diefer Bideritand ging por allem auf religibse Motive zurück und führte schlicht zu einem be-wassneten Borgehen verschiedener Stämme gegen Aman Ullah und seine Haupistadi Kabul. Eigentlich waren diese Biderstände zu erwarten. Denn Afgdanistan ist ein noch vollkommen untultivieries Land. Es ist eine 115 mal se groß wie Deutschland, bat aber noch nicht einmal eine Gifenbain. Die Bevöllerung ift nur zu einem Teil seshaft, zum undern Teil sind es Romaden, die das Land durchschweisen. Das Land selbst ift von hohen und wilden Gebirgen durchsogen, die allerlei Schlupfwintel bilden und die es ben Truppen Aman illiabs ficherlich außerst ichwer gemacht haben, gegen die Aufruhrer vorzugehen. Die Afghanen find frengglanbige Mobammeboner und halten jab an ben alten Boridriften bes Jolam bezüglich ber Aleidung, ber Rahrung,

ber Freitagsbeiligung uim, fest. Bis jum Jahre 1919 frand bas Land Afghanistan unter Bis jum Jahre 1919 sand das Land Afghanistan unter englischer Oberhoben. Freilich war das eine mehr papierne Bestimmung, denn sein Kremder durste sich in das Land wogen. Es war ausdrücklich verboten, daß ein Aichtasghane das Staatsgediet beirete. Da sam Aman UIIah aus Rümber. In langen und schwierigen Verhandlungen und Kämpsen hat er die Unabhängigteit seines Landes gegenüber England durchgesetzt. Der zweite Teil seines Programmes galt den Reson man sich erinnert, eine Reise nach den bedeutendsten europäischen Haupstschen angetreten, eine Reise, die seinen Ramen und den des serven Landes eigentlich bei uns feinen Ramen und ben des fernen Landes eigentlich bei uns erst besautgemacht hat. Freilich war Aman Ullah schon der inte erst besautgemacht hat. Freilich war Aman Ullah schon damals seiner Herrschaft in Afghanistan nicht ganz sicher: die Taisache, daß er mit einem sehr großen Gefolge in Europa hernmreiste, wurde nämlich damit erklärt, daß er seine hauptsächlichzen Gegner mitgenommen habe, damit sie während feiner Abmesenbeit nicht bas Land gegen ihn aufwiegeln tonnien. Aber Dieje ichlaue Borfichtsmagnahme bat anicheinend boch nicht ben gewünschen Erfolg gehabt. Als Aman Ullah nach Afghanistan zurückgelehrt war,

ging er mit einem wahren Teuereifer an die Europäisterung seines Landes. Daß durch europäische Ingenieure Straßen angelegt, Eisenbahnen gebaut, Fluglinien und Krastwagenfurse eingerichtet werden sollten, batte man noch hingenom-men. Dag er die allgemeine Wehrpflicht einführte, sab man bagegen ichen febr ungern. Als er aber mit Reformen begann, Die Die religiofen Gefühle ber Bevolferung verleben mußten, — Entschleierung ber Frauen, Abschaffung bes als Feiertag begangenen Freitags, Europäisierung ber ftich er auf ben offenen Biberftanb Männertracht ufw. feiner Bevöllerung. Sauptsächlich bie höhere Geistlichseit war es, die gegen diesen Teil des Resormprogramms Aman

ullahs heftig proiestierte.

Die Meldung, Aman illah habe sein Resormprogramm jurudge zogen, scheint sich nun zu bestätigen. Damit haben seine Gegner den schweren Kamps gewonnen. Wird ihm diese Riederlage nicht an Ansehen sowiel schaden, daß er sich überhaupt nicht mehr auf seinem Throne halten sann? Die Frage liegt sehr nahe, denn schon bisder war seine Herrichten. Sein Kampf um sein Responden sowieselles auch ein Kampf um die Gestschang seiner Stellung und Mocht Geftigung feiner Stellung und Macht.

Bir wurden co bedauern, wenn er diesen Namps nun endgültig verloren hatte. Dem er hat bet seinem Besuche in Deutschland sich viele Spnipathien erworden, und die Berwirsichung jeines Reformprogrammes hatte ber beutschen Wirsichoft mancherlei gunstige Aussichten eröffnet. Aber Aman Illah ist zu stürmisch vorgegangen. Man kant ein noch vollkommen unfultiviertes Gebier nicht von heute auf morgen — auch nicht in ein paar Jahren — zu einem nach dem Muster europäischer Größtaaten organizerten Lande machen. Es gidt hier unwögdere Bollstimmungen, mit denen man rechnen muß. Dah es Aman Ulah nicht getan hat, bat ihn nun wahrscheinlich in seine bedanerliche Rieder lage hineingeführt. Juwieweit daran auch Ginfluffe von auch en her - von England ober von Angland ? - mitgearbeitet haben, wird fich erft im Laufe ber Beit herant-

Uman Ullah abgebant.

Bie allerlegte bestätigte Melbungen bejagen, bat Konig Aman Allah bereits ju Gunften feines alteren Brubers Inquat Illiah abgebanft.

Lotales

Sochheim a. M., ben 15. Januar 1929

-r. Der verfloffnene Conntag mar mobi ber faltefte Tag in Diejem Binter. Aber bem Maintale lagerte ichon non ber Morgenfruhe an ein talter Rebel, ber im Bunbe mit ber ichneibenden Oftluft bas Thermometer ben gangen Tag über auf einem niedrigen Stand hielt. Gegen Abend feste ein leichter Goneefall ein, wodurch die Temperatur fich milberte und bie Betterlage ben Charafter von Tau-metter annahm. Die ftarte Ralteperiobe ber legten Tage ift wohl bamit übermunden.

Die Gejellichaft "Fibelio" eröffnete am vergangenen Sonntag, 13. Jan. Die Saifon mit einer in allen Studen gut verlaufenen Damenfigung. Der nareifche geichmudte Saal bes Gafthaufes "jur Rrone" mar icon geitig befest unb ale um 8.11 Uhr bie narrifche Softapelle ben Rarrhallamarich intonierte hielt die Faffennachtsftimmung bei allen ericbienenen Narrhallefinen und Rarrhallern ihren Ginjug. Gine Abordnung des Carnevalverein Florsheim a. M. war eingetroffen und unter ben Rlangen bes Rarrenmariches eingeführt worden. Beigeordneter B 3. Siegfried ftieg als erfter in die Butt und hielt die febr originell gehaltene Begrufungsrede. Sobann fand bie feier-liche Eröffnung ber "Landchesbahn" ftatt. Goon bargeftellt fubr bas feuer und bampfipeiende nachgeahmte Stahlrog bis jur Mitte ber Buhne, wo ber "Burgermeifter von Deltenheim", der "Landrat" und ionftige "Größen" bem Wagen entstiegen und die Einweihung und übergabe an ben Berfehr vornahmen. Diefes tleine Eröffnungfpiel lofte ftarten Beifall aus. Rach Gingug bes Romitees Steien allerhand Rarrijdes. Ein Gaft aus Florebeim Berte Frang Robl bantie fur bie gaftfreundliche Aufnahme und ftreifte im Folgenben Begebenheiten aus Sochheim und dem Landfreise. Anschließend bestieg der Protofoller der Fivelio die Butt. Es folgten der Reihe nach ein Galoppichuster, Shemann mit Kind, das dem Jolob sei Philippche sehr gut vortrug, herr Treber mit Neitgkeite. Rach zwei iconen, zwifdendurch gejungenen Liedern geigten fich die Rarren Birfaff, Lauer, B. 3. Siegfried (Sader Baltin). Alle 3 ernteten riefigen Beifall. Rach weiteren Liedern und Bortragen enbete bie icone Gigung gegen 1 Uhr. - Doge bie "Fibelio" weiter mochien und blüben gur Wahrung ehter tarnevaliftifcher Freuden, bas ift

Die Bauordnung für bie Stabte bes Regierungsbegirte und die Landgemeinden ift mit Buitimmung bes Begirtsausichuffes erlaffen worden. Rach ihr ift gur Erteilung der baupoligeilichen Erlaubnis, der Baugenehmigung, ber Lindrat guitandig; in ben Gtabten Bab homburg und Limburg Die Ortspolizeibehorde, bas Burgermeisteramt.

-t. Theatervorstellung. Der "Ratholifche Gefellen-verein" babier veranitaltete am verfloffenen Conntag Abend im Bereinshaufe wieder einen feiner gern befuchten Theaterabende. Das Programm verzeichnete als einzige Nummer das Schauspiel "Feurige Rohlen" in fünf Auf-zugen von P. Manrus Carnot O. S. B. Die Vorftellung mar mit Bleiß porbereitet und verfehlte baber ihres liefen Eindruds auf Die Befucher nicht. Desgleichen mar bet Befuch ein erfreulicher; benn bas Saus mar nabegu aus. pertauft. Um Montag Abend murbe Die Borntellung miederholt. (Raberer Bericht folgt in ber Donnerstag.

Gejangverein "Liebertafel" halt am Conntag, ben 27. Januar im Gaalbau "Raiferhoj" abends 8.11 Uhr feinen erften großen Mastenball. Das vom narrifden Romitee ausgewählte Programm bietet ben Bejuchern einige genufreiche Ctunben. Raberes wird noch befanntgegeben.

Erfage, bejm. Erganjunges und Reumahlen gur In-Duftrie- und Sandelpfammer ju Biesbaben. Muf Grund der neuen Babloronung ber Induftrie und Sandelofammer ju Biesbaden ift bemnachtt fur den 4. 2Bablbe-Birt Untertaunustreis und Uffingen in ber Wahigruppe | Liften liegen 8 Tage lang, vom 14. bis 22 Januar 1929 Induftrie Die Reumahl eines Mitgliedes, lowie fur den einschließlich, in der Geichaftsftelle der Industries und

3. Wahlbegirt Untertaunustreis, Rreis Ufingen und Main- 1 taunusfreis in ber Wahlgruppe Sandel die Ergangungs-mahl für ein Mitglied vorzunehmen. Die Liften liegen 8 Tage lang, vom 14. bis 22. Januar 1929 einichlieflich, in ber Geichaftsstelle ber Industrie- und Sandelstammer Wiesbaden, Abelheidstrafte 23, sowie bei den Magistraten bezw. Burgermeister-Antern Jostein, Bad Schwalbach, Ufingen, Bad Goden, Doch beim, Hobernhaufen und Riederreifenberg mabrend ber üblichen Dienitftunden gur Ginfichtnahme ber 2Bahlberechtigten offen. Einsprüche gegen Die Liften find innerhalb 1 2Boche nach beenbeter Auflegung bei ber Induftrie- und Sandelstammer idriftlich angubringen.

3hr liebe Leit ich geb Gich tund Om 20. Jonuar gieht all gur Rron uff be erichte Blasteball bein Gejongverein Gan-

Ob Gloo ob Krug uns is es egal, Es berf Alles e rin in ben narrifche Gaal. E Romitee hunnfe vielleicht fejomine gewählt 3d tennt nit fage, bag on hauptnarr fehlt. Die Dufit iss ichun bei be Teierwehr beitellt Wonn Ihr bie wollt gieb, fpart nor ichun Gier Gelb. Ammer auch be Gutritt iss fo niebrig geftellt, Daß fich jeder amuftern tonnn fur wenig Gelb. Aber diesmol too Zeit bot für je fomme, Der barf be Goffenachtmontag nit vebrumme. 3ch rote Gich giht ichun be 20. Jonuar bit es werd ichee. Uff em Gangerbund feune Masteball fennt 3hr immer

Mit trogigen Bebarben . . .

Unter ben Eritten furicht ber Schnee; Reif und Froft, Ralte und Schnee regieren mit barrer Pauft. Bewaltig laftet Die Berritaft bes geftrengen Bintere uber Stadt und Land. Ammer bichier wird die Eisbede auf den Baffern. In den Rachten breitet fich ftarfiter Proft aus, Eisblumen an alle Benfter ganbernb. Wenn man über bie Gtrage geht, bolt man ich eine rote Rafe. Die Ohren versmiren eine ichneidende Kalte, und jede Areatur ift frob, wenn fie fich irgendwo warmen fann . . Das beißt allerdings, einige find hiervon auszunehmen: die Wintersportler. Für die ist dieser Winter mit seinem soliden Schnee ein wahres Sti- und Robelparadies. Und ba es auf ben Bergen und auf ben Schneefelbern marmer ift als im Plachland, da die Schneebede wieder die Sonne intenfiv gurudftrahlt, fo tommen bie Leute bes Schneefchubs mit gebraunten Gefichtern wieber von ben Bergen in Die Taler jurud, und wenn fie errablen, jo iprechen fie nur bavon, bag fie balb wieber auffteige.

Co in Ralte eingeschloffen, in einen riefigen Giefchrant, liegt unfere Umwelt vor une. Jeber fagt: Das ift einmal ein tichtiger Winter, und gleich fügt er bingu: hoffentlich befommen wir als Entschad gung auch wieber einen richtigen Som-mer. Ja, ein echter Winter bat bie Saifon eröffnet. Den Armen, Die nicht wiffen, womit fie ibre Stuben beigen follen, benen in bie Rotraume Bind, Ralte und Froft eindringen, ift fie eine Beidensgeit geworden. Auch die Geschöpfe ber Ratur braufen leiden umer bem Eron bes Binters. Der Betterbericht bat Froft angefagt und bamit die Fortbauer bes Binterreg mentes angefundigt. Doch auch bier wird einmal bas Ende fommen; benn, wie beigt es boch: "Geftrenge herren regieren nicht lange".

ih Weitervorherfage für den 16. Januar: Fortbauer bes Fro invetters.

Erfag- begm. Ergangung, und Reumahl gur Inbuftrieund Sandelstammer ju Biesbaden. Muf Grund ber neuen Mahloronung ber Induftries und Sandelstammer gu Biesbaden ift bemnachft für ben fünften Wahlbegirt Maintounusfreis in ber Bahlgruppe Induftrie Die Erjag. begw. Ergangungs und Reuwahl von 4 Mitgliedern, fur den britten Babibegirt Untertaunustreis, Rreis Ufingen und Maintaunustreis in ber Bahlgruppe Sanbel bie Cifag, begio. Ergangungewahl eines Mitgliebes und im zweiten Bahlbegirt Rheingaufreis, Rreis Gt. Coarshaufen und Maintaunustreis in ber Wahlgruppe Sotelgemerbe Die Reuwahl von einem Mitglied vorzunehmen. Die Liften liegen 8 Tage lang, vom 14. bis 22. Januar 1929

Sandelstammer gu Wiesbaden fowie bei den W bertig beraust Sandelskammer zu Wiesbaden sowie bei den an beitig geraus-bezw. Bürgermeisteramtern Bad Soden, Hocht Beit und l beim Niedernhausen und Niederreisenberg wie immer noch die üblichen Dienstitunden gur Einsichtnahme der die die geehrten tigten offen. Einsprüche gegen die Listen find bie geehrten einer Woche nach beendeter Auflegung bei bet und Sandelstammer ichriftlich angubringen.

Turngemeinde Sochheim am Main. Der 5 Generalversammlung am 13. Januar war übel angulprechen. Die Borftandsmahl brachte gut Teil die Biebermahl ber porber gemejenen mitglieder, Lediglich bei ber Belegung Des Gelsheim, 9. 3a: warts gab es eine Anderung insofern, daß bei Opelwerte). Diangjährige 1. Turnwart Abam Wallenwein (1813 ... Groß Gerau verantwortungsvolle Stelle berufen wurde. 6 tüchtige Mitarbeiter gut Geite geftellt worben, burchgreifende Unterweifung auf allen von bel meinoe betriebenen Gebieten ber Leibesübungen Bert und b leiftet ift. In finanzieller und sportlicher Sinft liche Beziehunge im vergangenen Jahre Gutes geleiftet und bi daß das neue Jahr ebenjalls für die Turngemeine ammenarbeit reich verlaufen moge. Großes haben wir vor, sie, tonne heute die Bergrößerung der Turnhalle. Die Finanzier atbeiten gegenn tann soweit als gelöft gelten. Sobald die Bet Es icheint, al beendet find werden wir an diefer Stelle nochm brogramm in beendet find werden wir an biefer Stelle note ber bie perichied eingeben. Wir rea,nen bestimmt mit ber Beteil bie berichied eingeben. Wir rea,nen bestimmt mit ber Beteil Sochheimer Burger und hoffen, bag jeber fein Sochheimer Burger und goffen, Dag felabteilung beue "OpeleBar aur Berwirtlichung beiträgt. — Spielabteilung ber Staatsb 1. Mannichaft fteht am Conntag, den 20. Jan bitung. Die vo nachmittage 3 Uhr, am Weiher ber 3. Mann nachmittags 3 Uhr, am Weither Det 3. 364" Whahnhofes Turne und Sport Bereinigung "Eintracht" als Roth gegenüber. Eintracht Wiesbaben tonnte diefes . als Roth gegenüber. erntracht und Social erhalten. Meifterichaft ber A. Rlaffe erringen und Social machtig aus fich berausgeben, wenn es ehrenvoll will. Eintracht bat bet 850 Mitgliedern eine go mahl an Spielern und ftellt durchweg gut Mannichaften ins Geld. Wir feten voraus, boll im iportlichen Rahmen bleibt.

Eingefandt.

(Ohne jegliche Stellungnahme ber Schriftleil

Un Die geehrte Ginmohnerichaft Sochheim Begugnehmend auf Die Befanntmachung Del Befohl-Unftalt möchten wir Die Ginmohneriche aufmertiam machen, bag man Damen- und Bei fen, fowie Abfage aus erftflaffigem Material ut Berarbeitung für dielen Breis nicht machen tot Auslagen allein fich icon fo boch belaufen, fo heute 1 Bfund eichenlohgegerbtes Cohlleber AD, bas gr. alfo 1 Pfennig. Berren-Soblen & Durchichnitt 200 gr., Damen Soblen 120-180 gl itellt fich ber Leberpreis für herren Gohlen auf und Damen Gohlen auf 1.20-1.80 R.W., bann to bas erforberliche Kleinmaterial hingu, wie ! Bolleber, Unterfied, Garn, Stifte, Rogel, Mod Pappe ufm. welche auch alle fehr hoch im Biel Bir haben einen Breistarif in ber Schuhmadel Innung bes Landfreifes Biesbaden, welchet handwertstammer genehmigt ift. Die Breife niedrig gehalten wie nur möglich; in anberen innungen find fie mitunter bober. Sier nur Musjug aus unferem Torif: Es toften Berren Gob 4.60 R.M., Damen Gohlen 3.30-3.70 R.M., Seth 1.60-2.20 MM., Damen Abfage 1.20-1.80 93 tommt ein Aufichlag von 5 / Brogent ab 1. Gebis Diefer Tarif ift bis beute noch in Kraft. Die stunde wird mit 60 Pfennig berechnet, was teuren Zeit gewiß recht wenig ift, wobei wir gobnroum noch unier ganzes Wertzeng, Leisten, Maichinen, Sobnroum Licht usw. itellen. Sie sehen hieraus, daß unser wittennt sind überit gering ist und können gar nicht verste bie burch ein keltung zu einer Meiner Wespelle Anstalt hatrifft. iteliung gu einer Biener Befohl Anftalt betrifft. biefelbe auch nicht jo großartig fein, benn in De wird nur gut und fauber gearbeitet, vielleicht fe als in Ofterreich, oder hat L. hoffmann jedenfolichinen in welche man gerriffene Schube rein

Die große Hoffnung.

Copprign by wremer & comp., weren as all. Manbrud perboten.

22. Fortfehung.

cri

Enblich einmal etwas Angenehmes!" oachte Frau Gereborfer Diejes geft tam ihr jehr gelegen. Geit bem legien Saldting machte ber junge fteinreiche Stonner Miniten lo auffailend ben Dof, bas an jeinen ernften Abfichten nicht ju gweifeln war. Und eine beffere Partie hatte fie fich für Unngen gar nicht wünjegen tonnen.

Sie las den Brief nom einmal burch. Hebermorgen war die erfte nomiteejt ung. Raturlich wurden fie bingegen und naibitich murbe fie bafür fo gen, baft Unnchen beim Beft in oer the jugebachten Rolle wurdig e. icheinen tonnie Bei folden Gelegenheiten inaugerte fie nie Rur liebenswürdiger und enigegentommender mußte Anuchen fein, benn es mar wohl tein Zweifel, bag Stonner biefe Belegenheit ergreifen murbe, um fich gu ertiaten.

Der brann,e ja nur barauf, bas fab fie ihm in fetter Reit icon immer an Gang anbere ale Baring mar er, ber bie Erftarung immer hinausicob unb bann verbuftete. Stonner fucte formlich eine Celegenheit berbeigugieben, und wenn ihm dies bisher noch nicht gelungen war, lag bie Schulb nur an Unnchen.

Diesmal aber wollte fie Annchen ernftlich ben Ropf

aurechtsegen oorher!

Die nöchsten zwei Briefe waren Geschäftsbriefe. Dann fam einer von Dito aus Tharandt. Abnungstos of nete ihn die Mutter. Im nächsten Augenblid verfinsterte fich ihr Gesicht, und fie erblafte vor Born.

Der Junge beichtete be- und wehmutig, bag er Schul-ben habe 500 Schilling! Bur Emwaren! Weil er fich bei ber Quartierofran nie fatteifen tonnte, habe er ab und gu etwas getauft. Dann fet es eben mit ber Beit fo viel oewocoen Die Eltern follten ihn nur jest nicht fieden laffen Bis jum 1. Juli muffe er alles bezahlen, fonft vertlage ibn ber Wirt. Aber fpater, wenn er erft .

Borfter fei tigenomo, murbe er ihnen alles bei helter

und Pfennig abzahlen - in Raten.

Grau Gerevorfer, Die es gang natürlich fand, wenn Guil Taufenoe fur Richtigteiten ausgab ober im Spiet ! verlor, war über bieje 500 Schilling außer fich por Ent-

So ein unverzeihlicher Leichtfinn von Otto! Und alles für - Ehwaren! Go gemein!

Gie fturgte binauf gu Unnden, um ihrem Born Luft ju machen Richte murbe fie ichiden! Richt einen roten Seller! 200 pet bem Jungen nur ein? Bollte er fie an ben Perreiftab bringen? Arbeitete und raderte fie fich eine bafür? Satten fie ibn bagn nach Tharanbt gedidt, camir er Edulben machte? Aber ber follte fie fennenlernent Ginen Brief wollte fie ibm ichreiben, ben er nicht bin et cen Spiegel ftedte.

Es banerie lange, ebe Annchen fie fo meit bernoigen fonn e, ban fie veriprach, bas Gelb in Gottesnamen gu fculen - aber erft morgen Beute follte nur ber Brief

In after Gife teilte fie bann Annchen noch bom Stonneriden Brief und ber Gin abung jum Rafinojeft mit, und welche Erwartungen fie baran inupfte.

"Ein freunolicheres Lenehmen! Debr Lieben Buffroigfeit ale bieber! Tenn one fage ich die, Annchen, fo wie mit Baring oart bas nicht gehen! Man muß Manner nicht blog erobern, foncern auch festguhalten verfteben! Darin haft ou bid, bister recht ungejdift erwiefen. Run mug bas anoers werben. Es wird nur beine Schulb fein, wenn Storner jum Geft nicht bein Brautigam wiro. 36 erwar:e oas von bir. 36 wurde andernfalls oich allein bofur verontwortlich machen: also richte bich ba-

Radjoem fie ihr mutterliches Berg in Diejer Beije noch nach zwei Geiten entiaftet hatte, febrte Grau Gersooifer ine Cejmaf: jurud.

Port gab es beute mehr Luncen ale fonft. Die zwei neueften Greigniffe - Laumeifter Deeg' Schlaganfall und Sart Bejale Berlobung - hatten bereits ble Munte ourch Die Stadt ju maden begonnen, und viele faufien beute nur barum ein paar Me.er Stoff ober ein Dupend Ragel |

bei Gersooriers, um Raberes barüber gu erfahre Gersborier war both fo befreundet mit Baumelit Uno Sejato gehörten foguiagen gur nachften Radb

Tag viele - besonoers die guten Freundinnen Butfuri a. 90. fich bei Wersooriers inegeheim aigern gute Partie, Die Marl Beicht machte, wußte Frau fene fehr gut.

Aber von ofefem Werger mertte man ihr all ein Funtden an Freundlich tachelnd wie immer Mustunit über atles, was jie wußte, oabei ben Blid beberrideno über Die verfchiebenen Abteilungen bei Geichafts gleiten laffeno. Man fühlte: nichts ente Reine Spute Bwien, tein Gijenhaten, fein Stad muroe hier gelauft, ohne bag fie es im fritten tonte

Uno magrend ihr Blid bie Bertaufer im San paft fein Gramm ju biel ober ju wenig gewoge mabreno fie mit unfehlbarer Sicherheit, ohne is vergablen, an oer Staffe figend, Gelb einftrich und herausgab, plauberte fie gelaffen mit ben und gab Mustunft über alles migliche: Bie Bafde behandelte, bie bie blenbenbfte und fo bon gang Schlofitaot mar. Beide Butaten ibren immer einen jo bervorragenden Gefchmad gaben beim Schweineichlachten, Burftmachen, Ganjemit Brotbaden verfuhr, und welche Stoffe und bei ber Anfertigung von Annchens Ausfteuer, fertig war und Schrante und Trugen fullte,

Tenn bei Gereborfere murbe alles babein großen gemacht und Frau Gersbo.fer fand to feiten und anguordnen.

Bedermann ftaunte in Schlobftabt ihre Beifft feit wie ein Bunder an, Und wer etwas beand ichlieflich immer ju Grau Gersborfer, als De Ratgeberin und tüchtigen Sausfrau, mochte co um Aleiderschnitte, feine Sanbarbeiten ober 90

(Gortfebung

Ba Bert und be Ibmachungen be St. tonne heute dahnhofes zu Nals Notbehel ampladt. (Rest den Mitte Oftobe

in ben Allirhe und Unsgrabun on Welande, ba Buf Refte eine mg comit was benben Unterfue mitabt. (Das C Monat Dezen Laubesfirden Birdith-Boliti Rabre 1922 teie Boltstirch M. der Bund f amgelifche Ber T figrifften (Stu n ber Rirchli etie aus Obert 3 Rheinbeffen 1 Griebberger Rus Startenbur ben Bereinigu burg und Rho

mitadt. (De

sald Rinbs fia

elel begio, ben stabre follen einidaliefilid) Stitche 38tinen aroei 8 finten. D Die Miete b 4 Einfamilier Immern, Rück nien, bollitaicrenbe

> M. wählte otten Beriret sen, baruni ber Deutsche ammester un ber Graf Di bas fie pratti the es an. regiond als P mei Bertret besar bourd er in einem baber erlan ben Ctabira nantfurt a. 20 Stantfurt a. 20 sprote it Berufur ar prungli

ar Wohna

eris problio

of bas (Sc) Sifter ein Grantfurt a. Bonb e fpanifd ata drubjah Bur M

ben Punft

er Staats

gung bei ber aubringen.

Blain. Der 2

nn es chrenvol

e ber Schriftleit ihaft Sochheimi,

ntmachung ber Einwohnerichalt

ie, wußte Gran

fie man the all

elnd wie immer e, oabei ben Gliff Abteilungen set! ihlte: nichts enig ten, fein Stud s im stillen tonte ertäufer im Bas wenig gewogen herheit, ohne jit Gelb einftrich, gel migliche: Die denbfte und tan pe Butaten ihren Bejdmad gaben achen, Ganjestaff Stoffe und Gel

e alles daheim sbo fer fand tre er Beit, alles

ruhen füllie,

ftadt ihre Leifin per etwas brand sborfer, als bel ran, mochte ce rbeilen ober god

vie bei den Wat fertig heraustommen? Gute und saubere woden, Hochtert Zeit und bei Schuhreparaturen ist die reisenberg wit immer noch die beste und bisligste. Allt bits stadme der Wo die geehrten Einwohner ihren bisherigen e Listen sind den die Treue zu halten.

Sochachtungsvoll: Die Sochheimer Couhmader.

uar war übe Uus Nah und

gern, daß der Allerbeim, 9. Januar. (Roch keine Amerikanis siern, daß der Opelwerke). Die Verwaltung der Opelwerke Wallenwein in Opelwerke). Die Verwaltung der Opelwerke den wurde. Sie dellt worden, der Wert und der General Motors Co. keiner allen von der Abmachungen bestehen. Allerdings beständen Weibesübungen werden, die der amerikanischen Gesellschaft delster und der Aberden des Abmachungen, die die Vergeschaft den Western der der Aberden Gesellschaft den wir vor. dammenarbeit mit der amerikanischen Gesellsben mir vor. Die Finanzier Sobald die Bost Gesellscheine gegenwärtig an der Berbesserung ihrer Es scheint, als ob diesbezüglich ein größeres wir Gesell nochmen in der Schwebe ist, und daß vielsche gegenwärtig ein Gerückte abzuleiten sind. Is die verschiedensten Gerückte abzuleiten sind. Is die verschiedensten Gerückte abzuleiten sind. In der verstossenen Woche der Zo. Jan der Del-Bahnhoss dem Betriebe übergeben. Is der Zoanstellung. Die von den Opelwerken im Gelände gestierten und Soches das Rotbehelf für die Hauptversandzeit der erhalten.

pliebern eine gemankadt. (Metre einer Pfahldauftedentrieben gut bei Mine Ottober sind in der Nähe der Mündung in den Alfrhein dei Stockfadt wichtige Nachund und Ausgradungen im Gange, Insbesondere ist und Ausgradungen im Gange, Insbesondere ist und Kelände, das zum Philippshofpital bei Goddenig Reste einer Pfahldausiedlung gestoßen. Im Gang damit wurde auch der sog. Rodauschuttlegel benben Unterfuchung unterzogen.

Miabi. (Das Ergebnis ber Bablen gum " ebangelifden ganbestirchentag.) Monat Dezember vorgenommenen Bablen junt Banbesfirchentag in Geffen erhielten von den 54

Koangelischen Landelischen und bestirchentschaften und bestirchentschaften und bestiedentschaften und bestieden und der Schieder und geschlieberger Konierenzeitrechtiche Witte) Vis. Die moeischen und VNN, dann bestiedentschaften Und kleichen und VNN, dann bestieden VNN, dann der Kirchlich Bositiven Bereinigung stammen inte aus Oberbessen werderen der Anderschaften der Schaftendurg und Rheinbessen und Abeinbessen und VNN, dann der Krieden und VNN, der entfällt auf Oberbessen und Krieden von VNN, der entfällt auf Oberbessen und konsten, der eine VNN, der sieden zum Kraft. Die Kriede entfällt auf Oberbessen und konsten, der eine VNN, der sieden zum Kraft. Die VNN, der konsten und konsten, der eine VNN, der konsten und beiter von der Krieden und Kraft der der konsten und konsten, der eine VNN, der konsten und konsten, der eine VNN, der konsten und der Kreine stehe sienen VNN, der konsten und der Kreine stehe sienen VNN, der entgebauten Möbel und der Auch von Kreine stehe sienen VNN, der eine Krieden und der kinder au erfahren und der Krieden von der Krieden und konsten, der eine Kreine stehe sienen VNN, der konsten und der Krieden und der kinder von kernen sieden konsten und der Krieden von der Krieden und der Krieden und der kinder und der kinder von der kinder und der kinder von der kinder von der kinder der kinder und der kinder von der kinder t mit Baumeille. Simmern, Rüche und Bad in zwei Eiagen. Wohn-r nachsten Radbe. Miete 40 Mart.

ten Freundinnen fün Mieit 40 Mart.
ten Freundinnen für Mantsurs a. M. (Der Internationale Verite ahnten, bat
ter Wohnungswesen gegründet.) Hier
digern würde lur Mohnungswesen statt, ber bereits im Juli 2 M. wahlte. Eine erhebliche Reihe europaischer Bertreter entjandt, ebenfo bie einschlägigen den, barunier bas Internationale Arbeitsamt in ber Deutsche Stabtetag. Bertreten maren auch bas Ministerium, sowie eine Reibe Ministerien Bogien. Im Namen ber Stadt Franksurt begrükte ber Eräf die Bersammlung, die er bazu beglück ben fie profitide Arbeit leiften wolle, benn nur auf bie es an. Die Sapungen wurden genehmigt und britand als Prassident Senator Whan, Amsterdam, teiler wurde Regierungsrat a. D. Dr. Rampfiber in einem Bortroge das Arbeitsprogramm des näher erläuterte. Es folgte dann ein Lichtbilberdon Ciadirat May über die Wohnbaupolitif der

Gantfuri a. M. (Die Bernfung im Bilber-Asprojeg.) Im Bilberfalfdungsprojeg bat ber urlprünglich in vollem Umfang eingelegt wurde, men Bunti beschränft werden. Mit den erkannten ber Staatsanwalt einverstanden, er wehrt fich aber Silber einzuzieben und zu vernichten, nicht ftatt-

dienffurt a. M. (Offizielle fpanische Begaß an ber Franksurter Frühlahrsgig spanische Regierung bat beschloffen, fich an der Grubjahrsmeffe bom 14, bis 17. April offisiell Bur Ausstellung werden por allem Rahrungs. Sur Ausftellung werden bet Gemufen und

Turnen, Sport und Spiel.

Bei febr guten Gieberhaltniffen fam am Conntag in Triberg füb mestbeutiche Gistunftlaufmeifterichaft

Die Ergebniffer Reulingelauf iffr Berren: 1. Bod-200B. Eriberg 54 Buntte, Blaysiffer B; 2. Er. Red IC. 1914 Brantfart 4716 Paulte, Blaysiffer 7; 3. Rnapp Triberg 4715 B.

Piapiffer 8.
Damioren: 1. Schüttler Eislaufverein Wangen, 85%, Blays. 3; 2. Sod Triberg 78%, Blays. 6.
Derren Senioren (Meistericali): 1. Groß WS.
Triberg 100,8 Panfte, Plays. 4; 2. Schöttler, Eislaufverein Wangen, 99,8 Panfte, Plays. 5.
Damen Renlinselani: nicht gewerter.



Werner Rittberger, einer der besten deutschen Gistunftlaufer.

Smifgenrunde um den D&B. Potal. In Sannover: Mordbeutschland-Brandenburg 1:2 (2:1); in Elberfelbe Westbeutschland-Brandenburg 1:2 (1:1),

Meiftericafte-Endipiele.

Runde der Meifter: Bapern Münden-Germania Brobingen 2:3 (2:1); 1. &C. Rurnberg-Rarlsruher &B. 3:1 (1:0); BP. Redarau-Bornifia Reunfirchen 4:1 (2:1).

Runde der Zweiten und Dritten: Abreilung Guboft; Riders Stuttgart-1860 Munchen 3:0 (1:0); Phonix Rarlerube BC. Freiburg 2:1 (1:1); MBB. Rurnberg-BfB. Stuttgart 3:2

(0:2): Schwaben Angeburg Sp. Bgg. Fürth 1:3 (0:1).
Abtetlung Aord Best: Saar Saarbrüden BfB.
Mannheim 1:5; Bsc. Neu-Jenburg SB. Waldhof 2:6 (1:2);
Union Niederrad BSB. 05 Mainz 4:2 (3:2).
Plazierungs Enischeidungsspiel: Reunfirchen: FC. Pirmeins. SC. Oder Och (0:1)

majene-8C. 3dar 0:1 (0:1). Berbandsiptel. Gruppe Babent Gp. Beg Freiburg-DE. Freiburg 1:2

Gefell'chaftsspiele. BB. Saarbruden—SB. Wiesbaden 1:1; Riders Offenbach—BiR. Farth 2:3; BSB. Franksurt—Passia Bingen 4:0; BB. Rastatt—Sp.-Bgg. Sandhojen 3:2.

Die bentiche Gugballmannicaft, die am 10. gebr. in Mannheim gegen bie Schweig antreten wird, fpielt in folgender Aufftellung: Stublfant (1. BE. Rurnberg); Schut (Frantfurt), Weber (Raffel); Rnöpfle (Frantfurt), Leinberger (Fürth), Geiger (Ruenberg); Reinmann, Hornauer (beibe Rurnberg), Pottinger (Münden), Frant (Fürth), Sofmann (Münden).

Leichtathletil.

3m Berliner Sallensportieft ber Turner ift als bemertenswerteites Ergebnis ber Gieg bes Turners Bichmann-Rarisborft über Dr Belper-Steilin im 1000 . De ter . Lauf ju ermahnen.

Die beutiden Leichtathleifreforde von Birichielb im Rugelftogen (16,045 Meter) und Dolimeifter im Distusmerfen (48,775 Meter) murben von ber DEB, auerfannt und als Weltreforbe angemelbet.

A Rieder-Wiesen bei Alzeh. (Großseuer.) In Ab-twesenheit der Bewohner brach in dem Anweien E. L. Unger Feuer aus, das sehr schnell um sich griff. Tas Feuer fand in den Beständen des Ladens reiche Nahrung. Der Inhalt des in dem Geschäft siehenden Bengin- und Petroleumbehal-ters ergoß sich auf die Straße in Form eines bläulichen Feuerstrables. Das Anwelen Unger ist die auf die Umfollungsmanern niebergebraunt.

A Frantsurt a. M. (Fertigstellung ber Main-uferstraße Frantsurt — Offenbach im April.) Die Mainuferstraße zwischen Frantsurt und Offenach a. M., die zunächst als Notstandsarbeit finanziert wurde, und deren Weiterbau nach Erschöpfung der Mittel liegen blieb, wird feit einigen Tagen erneut in Arbeit genommen. Die Mittel sind von Frankfurt und Offenbach in Rudficht auf die dringende Notwendialeit einer baldigen Gerftestung der Strafe bereit. gestellt. Die 35 Meter breite Strafe foll im April fertig

A Sanau. (Führertagung ber Rreisbauern-ichaft Sanau.) Unter ber Leitung ihres Borfitenten, Burgermeifter und DR. d. R. Lind-Riebertifigbeim, hielt bie Kreisbauernicigi Sanau (Kurheistiger Landbund) eine Führeriogung ab, die einen sehr starfen Besuch von Kreis-und Gemeindebertreiern, sowie Ortsgruppensührern und Vertrauensleuten der Bauernichaft zu verzeichnen hatte, ber lommunaspolitischen Schulung galt und zwei Reserate brachte: Burgermeister Lind iprach über die "Annere Berwaltung des Reiches und der Länder unter Berücksichungung der Kommunalpolitif" und der zweite Vorsitiende des Kreislandbundes, Schmids-Windeden über "Das deutsche Genossenschaftsweien, seine Entwicklung und Wert für die heutige Volkswirtichaft". Beide Reserate sanden großen Anklang und hatten eine rege Aussprache im Gesolge.

A Budingen, (Se f jens alte fte Lehrervereini.
gung.) Orffens alteste Lehrervereinigung, bie im Jahre 1837 in Leuftadt bei Stodheim (Oberheffen) ins Leben gerusene Beuftadter radagogische Gesellschaft", beren Bezirf sich mit bem alten Areis Bübligen best, bielt unter ber Leitung ihres Por-sitzinden, des bestischen Geschichtmannes, Lebrer S. Seuschn-Leitung im Sotel "Stern" zu Böbingen ihre bieslährige fiart besuchte Sauptbersamralung ab. Zu Beginn der Tagurg gab der Borsibilide einen aussührlichen Ueberdist über die Geschichte und Entwidlung ber Gefellichaft, wirfe, und fein Erbe treu vermaltend, urf runglich - in ibret Gründungszeit — ber geistigen und sintlichen Bebung der Lehrerschaft, und fräterbin der Fürforge für Witwen und Maisen aus dem Lehrerstande, sowie für fintlich berwaftliche Rinder dient, und diese Ziele beute vornehmlich pflegt. In einem größeren Bortrag forach Lehrer Pleischbauer Cainchen (Rr. Budingen) fiber "Bestalogis Bedeutung nach seinen grundlegenden 3been".

A Bab Ranbeim. (Tobliche Gasvergiftung.) Ein in ber Apfelftrage wohnender Schubmacher wurde in fei sem Bimmer mit einer ichmeren Gasbergiftung aufgefunden. Da sich in dem Zimmer sein Gasanschlußt befindet, muß angenommen werden, daß das Gas infolge Beschädigung der Erdleitung von außen eingedrungen ist. Die Ermittlu gen hieriber sind im Cange. Der Berunglücke ist inzwischen im

Mranfenband gestorben. A Grunberg. (Ein Burgermeifter feines Boftensenthoben.) Wegen Richterfullung feiner Dienft. pflidnen murbe Burgermeifter Jodel vom Minifterium feines Dienftes enthoben. Die Gubrung ber Burgermeiftereigeschäfte bat Beigeordneter Reller übernommen. Gegen ben Burgermeifter ift ein Difgiplenarverfahren eingeleitet worben,

A Marienberg. (Ilm bie Befehung bes Land. ratspoftens im Obermeftermalbireis.) Wegen ber Ernennung bes Regierungsrate Blefch-Robleng jum tommiffarifden Landrat bes Oberwesterwalbfreifes fanden gwifchen ben in Marienberg anwesenben Bertretern ber Regierung und gwar bem Regierungsprafidenten Ehrler, bem Bigevräfibenten und ben politifchen Parteien Berkandlurgen ftan. Da biefe gu feinem Ergebnis gelargten, wird die Ernennung bes Regierungerats Bleich jum tommiffarifchen Landrat gurachft gurud-gestellt und die Entscheidung über die Berwaltung bes Oberwesterwaldfreifes in ber zweiten Januarhalfte gefällt werben.

A Dreifelben/Befterm. (Ein fonberbarer Ragb. pachter.) Die Gemeinde Dreifelben bat ben mit bem Bacter ba chter.) Die Gemeinde Dreifelden hat den unt dem paariet der Gemeindejagd, einem Fabrikanten aus Solingen, abgesichlossenen Jagdpachtvertrag sosort aufgelöst, da er dabei betrossen wurde, wie er ein Rehkt abschoft. Da dieser jeden wa dierechten Jäger empörende Abschoft, wabem noch nicht einmal im eigenen Revier, sondern auf fremdem, zur Kürstlich Wiedschoft außer der Berfolgung wegen Nebertreitens der Jagdpäckher außer der Berfolgung wegen Nebertreitens der Jagdpäckher außer der Berfolgung wegen Rebertreitens der Jagdichusordnung auch noch wegen Wilddieberei die Ent-giebung seines Jagdicheines zu erwarten. Diese Masnahme dürste die Billigung aller waidverechten Jäger finden.

Bufammenfloß swiften Strafenbahn und Gifenbahn

Ein Toter, zwei Berletie.

In den fraten Radmittageftunden bes Sonntags ftiefen in Deffau zwei Strafenbahnwagen, die bie Ghrante an ber Asfanifden Strafe burchbrochen batten, mit dem aus Leipzig tom menden Berfonenzug 423 zu fammen. Die Wogen wurden vom Buge erfaßt, ein Stild mugeriffen und schließlich auseinandergeriffen. An einem der Wogen wurde die bintere Plauform
ichwer beschädigt und ein Arbeiter, der vermutlich im septen murben leichter verlett.

Das Unglud war baburd entftanben, baf bie beiben Strafenbaljuwagen beim Rang eren infolge bes Glattelfes bis gum Ende ber Strafenbahnich ene, bas bicht vor bem Ueber-gang liegt, hinabgerollt waren und bort bie Schranfe burch-ichlugen. Gine Schulbfrage im strafrechtlichen Ginne icheint nicht vorzutiegen.

Schanfenfter-Ginbrud in Samburg.

Der Besiohlene hat humor.

In der Racht jum Sonntag wurden durch Schausenster-Eindruch aus einem Inwellergelchäft Schmudsachen im Werte von einen 26 000 Mart entwendet. Es handelt sich um zehn Brillantringe im Werte von 2800, 1550 und 1350 Rm., sowie acht Brillantbroschen im Werte von je 3500, 3200 und 1750 Rm. Die Juwelierfirma macht ben Dieben burch ein Inferat in ben Monatablattern folgendes ungewöhnliche Angebot, die entwenbeten Schmudjaden bon ihnen gurudgulaufen;

"Bir grainlieren ben herren Ginbredjern gum Erfolg. Die Pare würden wir gern von Ihnen seibst zurücklausen und zahlen Ihnen mehr als sie von irgendeiner anderen Seite basur erhalten werden. Best umen Sie einen neutralen Ort. Wir verbürgen uns mit unserem Namen, daß wir Sie nicht der Polizei überliesern."

Bebeimrat Dietrich Schaefer gefforben. Der Tod eines bedeutenden Siftorifers.

Der befannte Siftorifer, Geheimrat Brofeffor D. Dr. phil. et jur. Dietrich Schaefer, ift in Berlin-Steglin im 84. Lebens

jahre geftorben. Dietrich Schoefer murbe am 16. Mai 1845 in Bremen geboren und wurde nach bem Bejuch ber Bolfsichnle und bes Lehrerjeminors junachft Bolfsichullehrer. Erft ipaier be-fuchte er bie Universität und wurde nach bem Besuch ber Universitäten Beng, Tubingen und Göttingen 1877 Projeffor ber Geichichte in Jena, 1885 in Breslau, 1888 in Tubingen, 1896 in Beibelberg und 1903 in Berlin. An ber Berliner Universität wirite er als Orbinarius für mittelalterliche und neue Geschichte bis ju feinem Uebertritt in ben Rubestand im Jahre 1921. Er war ordentliches Mitglied gahlreicher Ma-bemien bes In- und Auslandes und Ehrendoffer ber Univerfitaten Oslo und Groningen, Bon feinen gabireichen Schriften und Geschichtswerfen find besonders seine grundlegende "Geschichte der Dansa", seine "Geichichte Danemarts", seine "Deutsche Geschichte" und seine "Weltgeschichte der Reuzeit"

ди пеппеп.

(Cortfebung

Berbrecherjagd in Berlin.

Den Berbredjer in Rottvehr niebergeichoffen,

In der Racht jum Sonntog spielte fich am Brandenburger Tor ein aufsebenerregender Ramps gwischen einem flüchtigen Berbrecher und einem Polizeibeamten ab, in deffen Berlauf ber Beante fich in der Rotwendigleit fab, von feiner Schnigwaffe Gebrauch zu machen und ben Angreifer nieberguschieften. Der feit Monaten gefuchte, mehrfach burbeftrafte Steinbauer Ernft Drews, der als augerft gewalttätiger Menich befannt ift und im Tiergarten wiederbelt lieberfalle auf Borbeigebenbe verübt batte, murbe in ber Racht jum Conntag von einem Boligeibeamten in ber Rabe bes Branbenburger Tors bemerft und nach beftigem Rampfe festgenommen Mit einer Schnur gefeffelt wurde der Berbrecher mit Gilfe einiger anderer Boligetbeamter in einem Auto nach bem nächsten Revier geschafft. Auf bem Transport borthin gelang es ihm, fich von feinen Geffeln zu befreien und die Fliecht zu ergreifen. Er fprang vom Auto im voller Sabrt ab.

Der Bolizeibeamte feste ihm nach und es gelang ihm aud, ben Blichtling gu erreichen, Es entspann fich nunmehr ein bef. tiger Rampf gwijden beiben, in beffen Berlauf ber Berbrecher ben Boligeibeamten an ber Rehle zu faffen befam und ihn gu erwürgen brobte. Der Beamte fab fich nunmehr gezwungen, bon der Walle Gebrauch ju machen. Ein in die Luft abgeschoffener Schredichuft machte ben Buftling noch rafenber, fo bag fich ber Polizeibeamte in Die Rotwendigkeit verfett fah, feinen Megner durch einen Couft tampfunfah'a zu machen. Die Rugel brung bem Berbrecher ine Berg. Obwohl nach Anslage mehrerer Bengen ber Beamte unbedingt in Notwehr gehandelt hat, wurde gegen ihn wegen Baffengebraud; eine Untersuchung eingeleitet. Die Leiche wurde gum Echanhaufe gebracht.

Genfationelle Wendung im Dhosgen-Drozeg.

Die Befchädigten verlangen einstweitige Berfügung gegen den Samburgifden Staat.

Das Brogefeberfahren ber Phosgen-Geschäbigten gegen ben Santburgifden Steat bet, wie ber "Samburger Anzeiger" berichtet, baburch eine fenfationelle Benbung genommen, bag gablreiche Geschäbigte bei ber Rivilfammer bes Landgerichts Samburg ben Erlag einer einftweiligen Berfügung gegen ben Bamburger Staat beautrage baben, be fie teilweife bollfommen arbeitsunfähig seien und nicht auf den Ausgang des Prozeffes warten fonnten.

Der Antrag wird barauf gefingt, bag Banrat Schunt, ber früher bei ber Samburger Tenerwehr beichäftigt war, über die Logerung des Phorgens icon bur Jahren ein für den hamburger Giaat fehr ungfinftiges Entachten abgegeben haben foll. Es wird weiler verlangt, bag biefer Baurat, ber jest in Lubwigobafen beichaftigt ift, bom Gericht gur Mengerung aufgeforbert werbe.

Drei Rinder verungingt.

Belbenmit'g: Tat einer 30:0fffahrigen.

In der Ortichaft Berchau in ber Steiermart ereignete fich eine jurdirare Tragodie, bei ber brei Rinber ben Tod fanben. In einem fleinen Arbeiterbans war mabrend ber Abwesenbeit ber Eltern eine Benginfanne explodiert und feste im In die Mobel bes Zimmere in Brand.

Das swölfjährige Töchterchen bes Arbeitere und ihre fünf Gefchwifter exlitten burch die Flammen ichwere Brandwunden. Bahrend die füngeren Geldmifter bor Edmergen bewuhllon liegen blieben, berinchte bas gwölfiahrige Dabden ihre Geichmifter gu reiten. Der Reihe nach fchieppte fie alle fünf ino Freie, bann brach es bewußtlos gujammen. 3trei ber Weichwister ftarben fofort an den erlittenen Brandwunden; auch bas helbenmutige Mabden erlag ihren fcweren Berlehungen.

Ans aller Welt.

Anndfuntversuche in DeBugen. Die Deutsche Reichsbahngefellichaft unternimmt feit einiger Beit Berfuche, ben Rundfuntempfang in D-Bugen ju ermöglichen, In eigens bagu an bie D.Bige Berlin-Breefan und Berlin-Roln angehangten Bagen, die nicht von Reifenden benutt merben burfen, find die normendigen Apparate aufgestellt. Bon bem Ergebnis ber Berfuche wird es abbangen, ob ber Rundfunt allgemein in deutschen D-Bugen eingeführt mirb ober nicht.

Rommuniftifche Mundgebungen, Anlaglich bes gebnjahrigen Tobestages von Rarl Liebfnecht und Roja Luxemburg tam es in Berlin tron bes boliteilichen Berbotes verfchie-

und anverbindlich erhalten Sie die

kaufmännischen Betrieb.

lichen Behelfs!

Wirtschaftlichen Kurzbriefe

auf I Monat ins Hans gesandt. Schnell und zu-

verlässig orientieren die "W.-K." über folgende

Gebiete: Steuerwesen . Aufwertung . Arbeits-

recht . soziale Versicherungen . Geld, Bank und

Börse * sowie aktaelle Wirtschaftsfragen verschiedenster Art. - Lebensnotwendig für jeden

32000 KAUFLEUTE

bedienen sich der "W.-K." alz eines unentbehr-

VERLAG

VerlangenSie noch heute Probeabonnement.

CHARLOTTENBURG 9

gn,

elper akii.

rms

Him

DE

bentlich gu tommuniftischen Rundgebangen. Die Bolige! fab fid genötigt, 38 Zwangegestellungen durchguführen. Die Geftgenommenen wurden jedoch nach Aufnahme ihrer Berlenalien wieder entlaffen.

Gin Rind nachts aus bem vierten Stod gefturgt. 3m Baufe Ridicin-Strafe 14 im Gudweften Berlins fturgte ein fiebenjähriges Mabchen, bas bon feinen Eltern allein in der Wohnung gurudgelaffen mar, aus dem Genfter ber im vierten Stod befindlichen elterlichen Wohnung in ben Bef und erlitt fo fcmere Berlehungen, daß es bald darauf im Urban-Aranienhous ftarb.

Bei einem Brande erftidt. Der 37fahrige Gifenbuhnarbelter &. Beinge in ber Bestaloggistrage 67 in Charlotten burg ift bei einem Brande ums Leben gefommen, Seinge folief in einem fleinen Zimmer über ber Brandftelle und war, als die Feuerwehr an ber Brandftelle antam, bereits erftidt. Die Benermehr holte die Leiche aus bem brennenden Jimmer beraus. Die Flammen Die an Mobeln, Bugboben und Ballenlagen unter dem Ben bes Beinge ausgebrochen waren, funnten fcuell auf ihren Berd beidranft merben

Bon einem explodierten Starbidbehalter getotet. 216 am Conniagabend ein Rraftwagen Die Babuftrede Bremenwollte, fand ber Gubrer Die Schrante gefchloffen, obgleich fein Bug im Berannaben war. Mis auf mehrfaches Rufen bie Edrante nicht geöffnet wurde, begab fich ber Autoführer in die Bube bes Schranfenmarters, wo er ben Beamten tot am Boden liegen fab. Die Unterfuchung bes Zimmers ergab, daß eine Karbidlampe explodiert war und der Beamte burch Die Explofion ju Boben geschleubert wurde. Sierbei ift er wahrscheinlich mit dem Ropf auf die Tischkante geschlagen und hat fich einen Genidbruch zugezogen. Der Unfall ift wahrscheinlich baburch entstanden, das ber Beamte die eingefrorene Karbidiampe in die Rabe des Ofenst sette wo fie explodiente.

Gine febende Facel, Gine Bittve, die erft fürglich nach bem beim Tode ihres Mannes erfolgten Nervengufammenbruch aus bem Krantenhaus entlaffen worben war, hatte sich in Bremerförde in ihrer Wohnung vor den geheigten Ofen gestellt, als ihre Aleider Feuer fingen und die Unglüdliche in eine lebende Fadel verwandelten, Durch die Bugluft griffen bie Alammen balb auf ben Rorber über und nur dem tatfraftigen Eingreifen einiger Nachbarn war es gut berbanten, bag bie Ungludliche nicht bei lebenbigem Leibe verbrannte, Mit schweren Brendtounden wurde fie ins Aranfenbaus überführt.

Orogiener in den Pianowerten bon Supfeld. Das große Bert der Supfeld-Phonola in Eilen burg murbe bon einem furchtbaren Groffeuer beimgefucht. Acht Arbeitsfale, barunter auch bie Boigbilbhauerer wurden ein Raub ber Flammen. Trop bes Eingreifens von vier Wehren gelang co wegen des herrichenben ftarfen Weftwindes nicht, bes Feners Berr ju werden. Bei ber Befantpfung bes Brandes murben fechs Teuerwehrleute jum Teil fchwer verlebt.

Dein Rirchengemalbe gestohlen. Bie ber "Montag" one Schleig berichtet, drangen Diebe in Die St. Bolfgangs-Gemalde vom barmbergigen Camariter ans dem 17. Jahrhundert. Der Magdalenen-Altar, ber aus bem 15. Jahrhunbert framme und fpater wiederhergestellt wurde, ift von den Dieben frart beichabigt worben.

UMitentat beim Rirdgang. Um Conntag gab beim Berlaffen bes Gottesbienftes in ber armenifchen Rirche in Baris ein Armenier namens 3manowitich auf ben Generalfefreiar ber Mirche einen Schuf ab, ohne ibn offerbings ju treffen. Ale Bromte ben Armenice in feiner Wohnung verhaften wollten, entleibte er fich felbft.

Ceche Sturmopfer bei Tromfoe, Rach Melbungen aus Dolo find mahrend eines beftigen Unmettere in ber Rabe von Eromfoe zwei Fifcherfahrzenge gufammengeftoffen. Drei Mann bon ber Befatung eines ber Sahrzeuge famen ums Leben. Babrend bes gleichen Unwetters fenterte nordlich von Eromfor ein Boot, wobei brei Mann ums Leben famen. Im Safen bon Exomfoe felbit find viele fleine Fabrzeuge infolge bes Sturms vernichtet worden.

🗆 Raubmord an einem Mühlenbesither. In einem Dorfe in der Rabe von Tofarevalich überfielen unbelannte Tater den dort aufaffigen Dublenbefiner Dilofantiebirich, einen penfionierten Oberft, und ftredten ihn durch einen Revolverichug todlich nieder. Geine ihm zu bilfe eilende Frau wurde ebenfalls ichmer verlett. Die Berbrecher ichleppien fodann die Raffe aus der Mühle und erbrachen fie, um fich des Gelbes ju bemächtigen. Trot eifriger Rachforichungen gelang es ber Boligei bisber nicht, irgendeine Gpur der Taier ju

Wenn Du zum Ball gehst

ein von duftigem, wohlgepflegtem Saar umrahmtes Ge-fichtcheuf Das echte Schaumpon ist ertenntlich au bem febroarzen Ropf, woranf beim Gintauf gang besonders zu achten ist.

Alleiniger Berfteller: Baus Schwarztopf, Berliu.Dahlem.

Raucherzähne Tie Sprijallonprutnen ber Chlorobout-Sahnbürfte er-

Weigpuhen ber Bahne auch an ben Geitenflachen. Rur echt in blammelle

Mein Inventur Ausverkauf @

bietet riesige Vorteile 66

Sämtliche Manufaktur-, Woll- und Weißwaren, fowie Arbeiterkleidung zu konkurrenzios billigen Preifen,

rep befter Qualitäten. Ich bitte die verehrte Einwehner-

schaft von dieser enorm günstigen Einkaufsgelegenheit

wasche Dein haar rechtzeitig mit Schaumpon mit bem ichwargen Rapf. — Um wieviel wohler fühlft Du Dich, um wieviel leichter gerat die Friser, wenn Tein haar leicht und schmiegem iht Und die

hauptfache: um wirniel reignotler und angiebenber ift

gruner Originalpadung in allen Chlorobont. Bertanfoftellen.

ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Neudorigatie 17.

Buntes Allerlei.

Der erfte Schornfteinfeger.

idichte aus Buenos Aires; Schornstein mig in Buenos Aires, Richt jedes Saus bat die primitive Architeftur, Die einfach ein Zimmer ? baut und bas lette ober vorlette - nur bas Stie mit Benfiern berfeben, die anderen haben nur Ruche bestimmt, begnügt fich mit dem Dolgfohlel nem Rojt oder mit bem Gasherd. Aber diefe Dank den allmählich und werben burch Bauten im ente erfett, nachdem man fich im Laufe ber Jahren überzougt bat, bag Buenos Aires nicht in den Erif Bentralbeigung im Winter eine Annehmlichkeit berte Mitteleuropäer haben auch dem Rochberd ful rung jum Gieg verholfen, fo bag nun jabllok Schornfteinen verfeben find. Gich ornite in fes es bisher noch nicht. Sans Rabenhofer beift bet dieses schwarzen Gewerbes in Argentinien. Cor es ten fam er aus Wien bier an, in ber hoffnung, biet Boben oder lohnendere Schornsteine gu finden, Beimarftadt. Er mußte, faffungelos, bald erfenne hier den Bernf bes Schornfteinfegers nicht fannt ber Sprache nicht machtig war, entmutigte ibn bal Rafch entichloffen, ftulpte er fich ben Inlinder @ nahmi ein Sandwerfszeng auf die Schulter und die Guche nach reinigungebedürftigen Schornfte gab es Bolteauflaufe, alte Beiber befreugigten rannten ichreiend bavon, andere begriffen balb Meufch bon Gleifch und Blut fei, und folgten ibm ! Rapembojer aus Wien ließ fich nicht beirren. In Billenvorort, in bem fich gabllofe Deutsche, Englie ameritaner und Mitteleuropäer niebergelaffen band mit Begeifterung willfommen gebeiften, Gein fdmoll an, er taufte fich ein Gaberob, in allernatiff er ein Automobil fein eigen nennen, und es wird banern, bis er eine guigebenbe Schornfreinfolige reichen Gehilfen befitt. Sans Rapenhofer ift auf Wege, Amerika gu machen. Und ficher wird man lid Jahren erstaum fragen, wie co benn möglich mat. Mires ohne Schornfteinfeger ausfam.

Umtliche Befanntmachungen der Stadt 9 Einladung

Mittwoch, den 16. Januar bs. 3rs. abente findet eine Gigung ber Stadtverordnetem !! ftatt, ju ber bie Berren Stabtverordneten und mitglieder ergebenft eingelaben merben.

Tagesordnung:

1 Beichluffaffung über Zinsfag und Tilgung bei ten Darlebens von 20,000 RM-, für Glettil und Wolfermert.

2. Befetjung der Stelle Des Eichmeifters. 3. Gelandetauich zwijchen der Frau Kari Rramit bier im Diftrift Langen Sand und ber Gen Diftrift Rurge Leben. 4. Gefuch des Friedrich Abt bier um pachtmeife !!

von Gelande am Bafferwert zweds leichtet pon feinem Mder. 5. Befanntgabe bes Standes betreffend Gelats

in ben Mumtefen.

Befanntgabe von Raffenrevifionen.

7. Berichtebenes.

Sochheim a. M., ben 14. Januar 1929. Der Stadtverordnetenvorsteher: ges. Sir

Um Mittwod), ben 16. Januar be. 3rg. ftutung für die Cogial und Bufagrenten für 8 bis 10 Uhr gelangt von ber Ctabttaffe bief. nuar 1929 gur Auszahlung.

Sochheim o. M., ben 14. Januar 1929. Der Magiftrat: 319

Begen Abichlug Arbeiten bleibt die Ginanit furt a. M. Sochft am Dienstag, ben 22. und ben 23. Januar 1929 für den Berlehr mit bes geichloffen. Comeit Bablungen an einen beftiff ligfeitstag gebunden find, wird auf den batgefoli lungs Berfehr bingemiefen.

Die Finangfaffe bat Bofticheeflonto Rr. 3013 t a. M. und Reichebantgirotonto.

Sochheim a. M., ben 14. Januar 1929. Der Magiftrat: 20

der Oberiörlierei Mieshaden am Camstag, den 19. Januar 1929, 9 115 "Reftoutation unter ben Gidjen" aus ben D (Riffelborn) 10 (Gewachfenerfteinertopf) Buche icheit - 18 rm., Lärchen Ruticheit - 13 rm., Ruff 23 rm., 8,67 im Rabelholgftamme und Stangen, Echelt - 22 rm., Rnuppel - 7 rm. Buchen : 80 rm, Aniippel . 470 rm., Reifer . 121 rm.

Uhr findet bei Ramerad Schreiber,

ftatt. Der Boritanb

Gegen 35 Rm. Wochenlofin Baufdule Raffe werben für ben Begirf Sochheim in Olbenburg non Brobezeit A. heilmonn, Leinzig Bolierfurje und 2008 C. 1, 619, Martihallenftraße 16. auf die Reifierprus

Holzversteigerm

Scheit - 24 rm., Rnuppel - 4 rm. Mugemeiner ? tog ift ber 9. Gebruar 1929. Am Donnerstag, ben 17. Januar 1929

eine Berjammlung

Telefon po Ge

mer 7

Edyncefall m Shurm, mud to the Same

treothe Straffer then am Diel Winnows fr ar und Editor THEMENDO Etunde. Di alkalung in 2 Ciner Welds bejouters p Stormgen die bent f drangen burd

befrige Schue er Berlebr r Stabtteilen inf Ctoren, Laith Die Straf ten aufunoc trem infolac to both die men extinten.

Ziarte We

gong The the bergeid tu - Babe Simmben. nceperapelan Buge erbeb rdandleirunge in Echipari

Fignuen Sch bie ersten gre iber 700 Mete meter erreicht Edyne

di cinem in gar beitiger Gebr d vimbidels Bell ber El Sturmfigual. mbahmberr bugleife me entrogens complexight Sopenhagen ger See Hill

Inbermegs to Brund file ilgegangen. Ibel Gifenbe ireignet, bur Melbangen hear Ze

en. Ann eog, mugica bots me ben Stüfte ift un ber Befal Große Poli

Boligeibean Seldinphung Berliner en unter d n eiwa 8 the Massia it und bie abothisten bu thtere hunber ignnten, musik iprälibium anti

ber Persons his burben eine bolt behafte